

Einbauanleitung Avant 4 in einen BMW E38 mit originalem Navigationssystem



Für den BMW E38 das passende HiFi Equipment zu finden ist nicht immer ganz leicht, besonders wenn man technisch aktuelle Komponenten in seinem 7er fahren möchte.

Als 1994 der E38 das Licht erblickte war Kassettenradio noch Standard und ein CD Wechsler schon eine tolle Sache.

Mit dem ersten verbauten Navigationsgerät ab Werk schrieb BMW damals Geschichte aber nicht alle hatten das Glück ihr Fahrzeug so auszustatten und mussten sich mit einem Kassettenradio vorne und einem CD-Wechsler im Kofferraum zufrieden geben.

Der E38 wurde älter, die Besitzer jünger und der technische Fortschritt ließ sich nicht aufhalten. Mittlerweile umgeben von Standards wie serienmäßig: Navigation, mp3, USB, Telefon und und und, möchte man natürlich auch in diesem Modell nichts missen.

Viele Wünsche konnten erfüllt werden durch technische Spielereien und Zubehörradios. Für mich persönlich war das irgendwie nie die Komplettlösung.

16:9 Androidradios gibt es ja mittlerweile schon viele und die passen auch ganz gut für den E39, E46 oder den alten X5.

Für den E38 ging es nur mit einigen Umbaumaßnahmen und handwerklichen Geschick. Ich nahm mich der Sache vor ein paar Jahren an und probierte und baute um. Trotz DSP ist es möglich diverse Fremdradios einzubauen.

Einigen hab ich es eingebaut, vielen hab ich es an Hand von meinem Fahrzeug gezeigt. Das Ergebnis war immer, das man zwar zufrieden ist und es ganz toll ist, aber die Optik war nicht so schön, BC Funktionen auch nicht mehr vorhanden und natürlich der Aufwand des Umbaus.

Doch nun ist sie da, die Lösung fast aller Wünsche des technischen E38 Fahrerfreaks :-)

AVIN AVANT 4 heißt die aktuelle Alternative und ist auf jedenfall ein paar Blicke wert.

Ich hab das Gerät nun in einen E38 mit Werksnavigation verbaut und auf den folgenden Seiten gibt's dazu eine Einbauanleitung.

Natürlich übernehme ich keine Garantie für Schäden am Radio oder Fahrzeug. Es ist kein Originalteil und wie es mit Zubehörteilen so ist, ist jeder selbst dafür verantwortlich was er am Fahrzeug verändert.

Das ganze betreibe ich als Hobby und sonst nichts.!

Aber ich werde versuchen so gut es geht bei Problemen was den Einbau und Funktion angeht zu helfen.

Arbeitet in Ruhe und macht langsam. Abgebrochen ist immer gleich irgendwas bei der alten Karre.

Viel Spass!

Wir beginnen mal mit der Ausstattung des Avant 4 von Avinusa:



Im Lieferumfang was ich als Grundausrüstung bestellt hatte ist das Avant 4, die 6m Verlängerung, der Reslerstick für die DSP und BC Funktionen, Antennenverlängerung und GPS Antenne.

Das ist jetzt mal die Grundausrüstung die ich für den normalen Ablauf im Fahrzeug benötige. Alles andere ist dann nur weitere technische Spielerei.

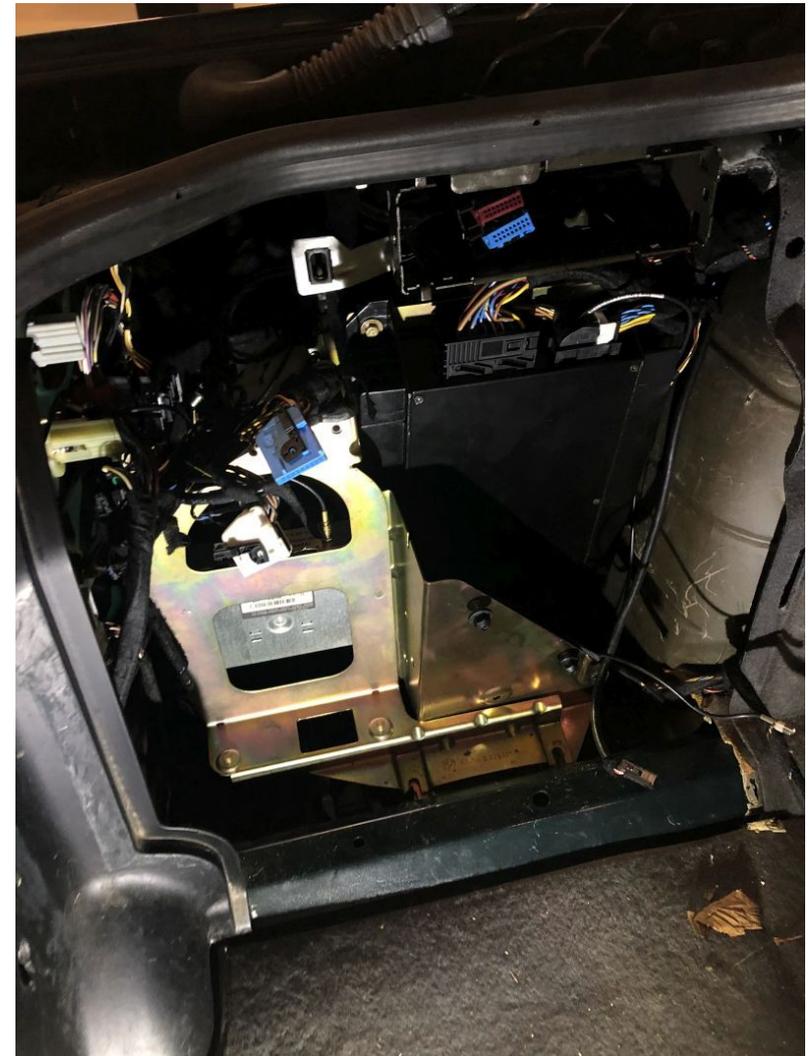
Ich empfehle mit dem Kofferraum zu beginnen und das Radiomodul freizulegen. Wenn das geschafft ist, kann man nämlich kurz testen ob alles funktioniert und man hat dann noch nicht das ganze Auto zerlegt.

Wie auf dem Bild zu sehen, öffnen wir hinten die Seitenverkleidung und nehmen zuerst das DVD Laufwerk raus. Dazu benötigt man 2 Klammern wie es handelsüblich für Radios der Fall ist. Beide reinschieben bis sie einrasten und dann das Laufwerk mit den Klammern entfernen.

Wenn das erledigt ist, Laufwerk abstecken und beiseite legen. Jetzt kann die graue Verkleidung komplett rausgenommen werden und ihr habt dann auf den ersten Blick den CD Wechsler und Navirechner vor Euch.

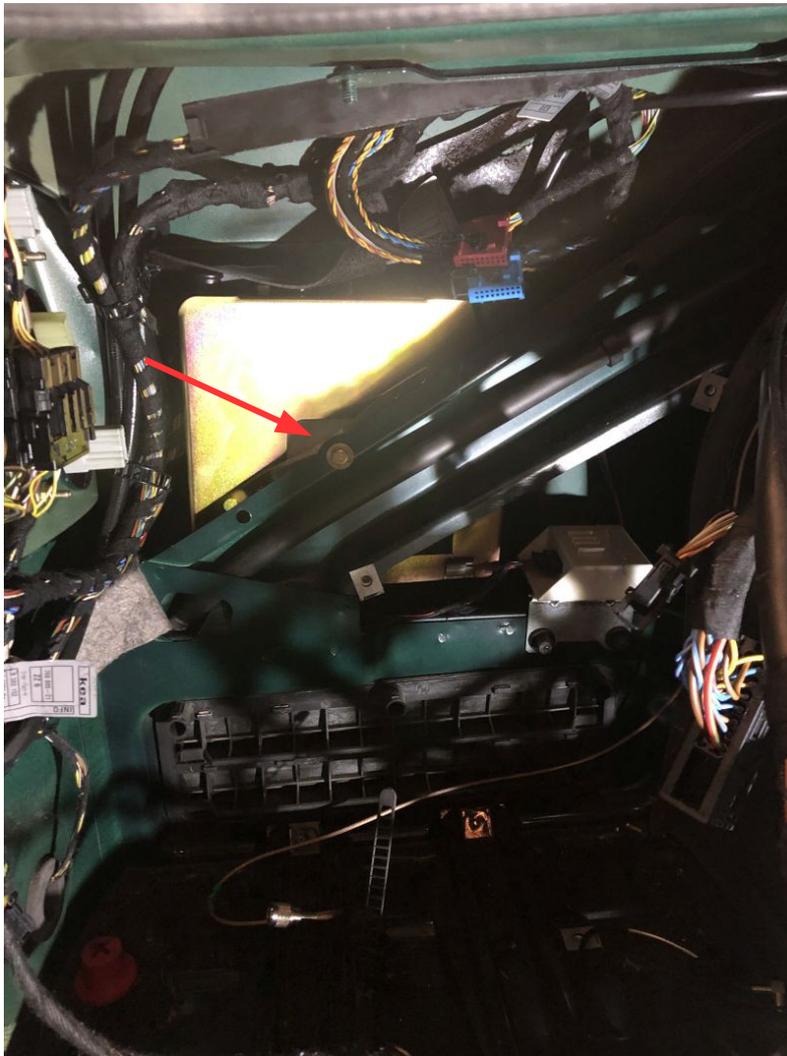


Nachdem die Verkleidung abgebaut ist, hat man jetzt mal einen Blick auf die verbauten Komponenten. Im Prinzip ist es ganz einfach, es muss alles raus. Das einzige was wir dann benötigen ist der DSP Verstärker falls einer vorhanden ist. CD Wechsler würde ich auch wieder einbauen da sonst ein Loch in der grauen Seitenverkleidung nach dem Zusammenbau zu sehen ist. Ein wenig schauen und alle Schrauben lösen. Bis dann das Radiomodul freigelegt ist. (siehe nächste Seite)



Hinter der Messingplatte steckt das Radiomodul. Das brauchen wir, da der originale Quadlockstecker daran verbaut ist, den wir mit dem 6m Verlängerungskabel von Avin verbinden müssen. Das Radiomodul kann auch draußen bleiben. Man hat zwar viele Kabel rumliegen aber die kann man ja zusammenbinden und einfach hängen lassen.

Wichtig: Antennenstecker suchen und den Adapter anstecken. Jetzt könnt ihr mal das Gerät im Kofferraum testen ob die Funktionen gegeben sind. Sollte irgendetwas nicht passen, habt ihr zumindest das Auto noch nicht komplett zerlegt. :-)



Wie auf den Fotos zu sehen, hab ich es zu Testzwecken einmal im Kofferraum angesteckt. So weit so gut und wir können nun alles abstecken und uns um den Einbau der Haupteinheit zu widmen.



Der original Rahmen des BMW Monitors wird genauso entfernt wie der von Avin. Vorsichtig links und rechts unten mit dem Daumen auf das Gerät drücken und mit dem Zeigefinger den Rahmen zu sich ziehen.

Der Rahmen ist nur geklippt. Es gibt also komische Geräusche. Aber trotzdem mit Gefühl. :-)

Wenn der Rahmen entfernt wurde, sieht man 3 kleine Schrauben. Links, Rechts und Unten mittig. Öffnen und dann kann der Monitor einfach rausgenommen werden. Den blauen und weißen Stecker noch abziehen. !!



Anbei ein Foto wie es hinter dem Rahmen aussieht. Es ist zwar das Avant 4 auf dem Foto aber die Befestigungen sind die gleichen wie beim original Monitor.



Wir entfernen nun das Kombiinstrument. Das ist ganz einfach. Von unten nach oben schauen und ihr seht 2 Schrauben. Wenn die gelöst sind kann man vorsichtig das Kombi zu sich rausziehen. Sollte es mit dem Platz Probleme geben, dann einfach das Lenkrad zu sich verstellen. Auf der Rückseite dann die Stecker vorsichtig lösen. Und keine Angst. Mann kann beim Zusammenbau nichts verwechseln. Stecker sind farblich oder baulich gekennzeichnet.

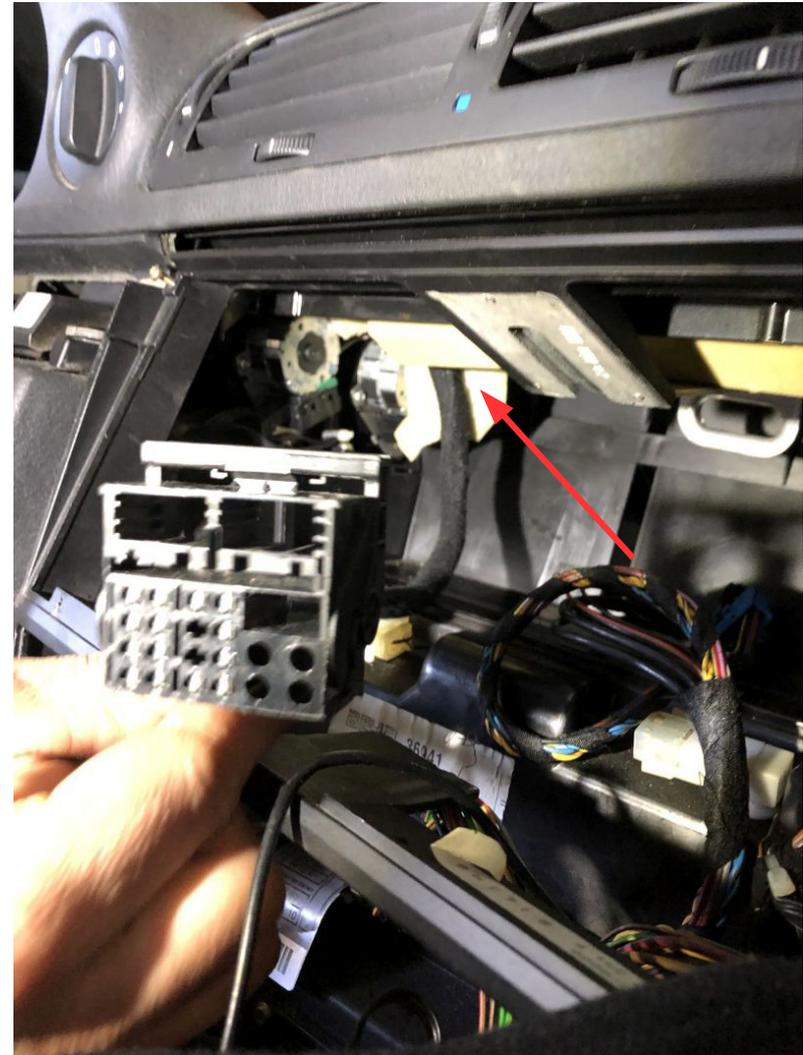


Es gibt verschiedene Wege die Verlängerung durch das Fahrzeug zu ziehen, ich habe mich mal für die Variante hinter dem Kombiinstrument durchzugehen entschieden.

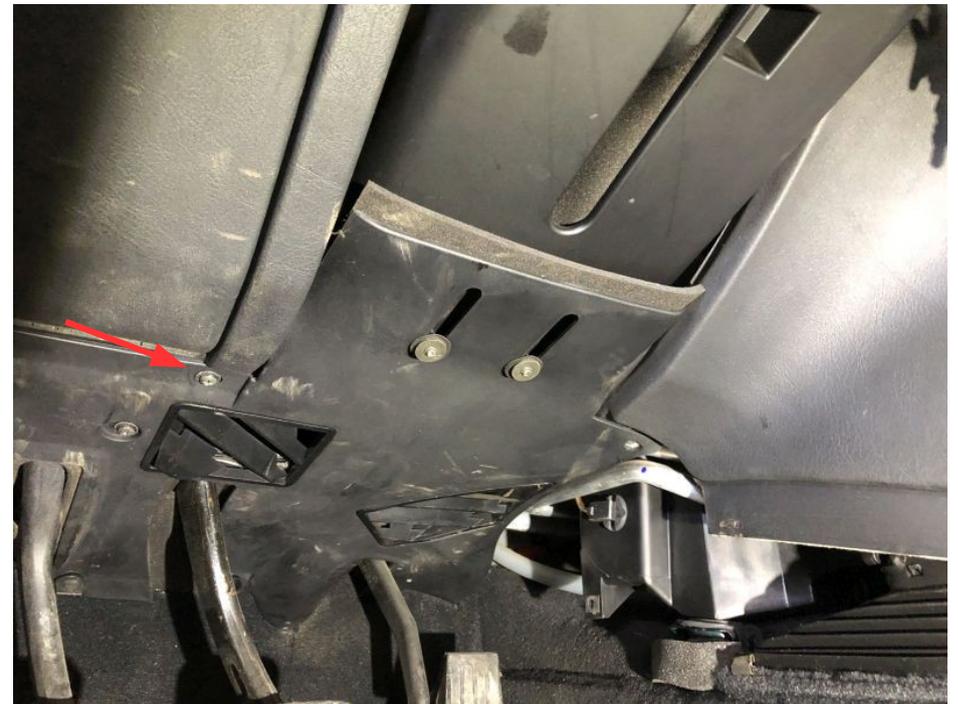
Achtet bitte darauf das ihr von vorne nach hinten arbeitet und das ihr die richtige Seite der Verlängerung habt. :-)

Es ist besser hinten 1m zu lang zu sein als umgekehrt.

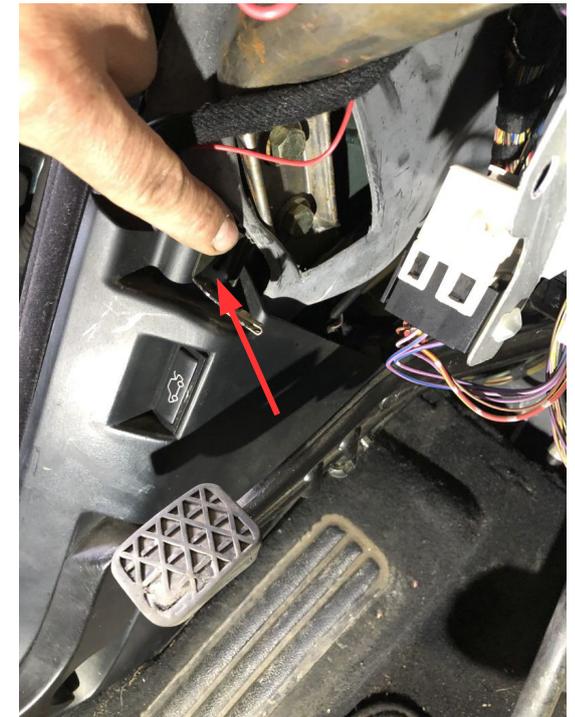
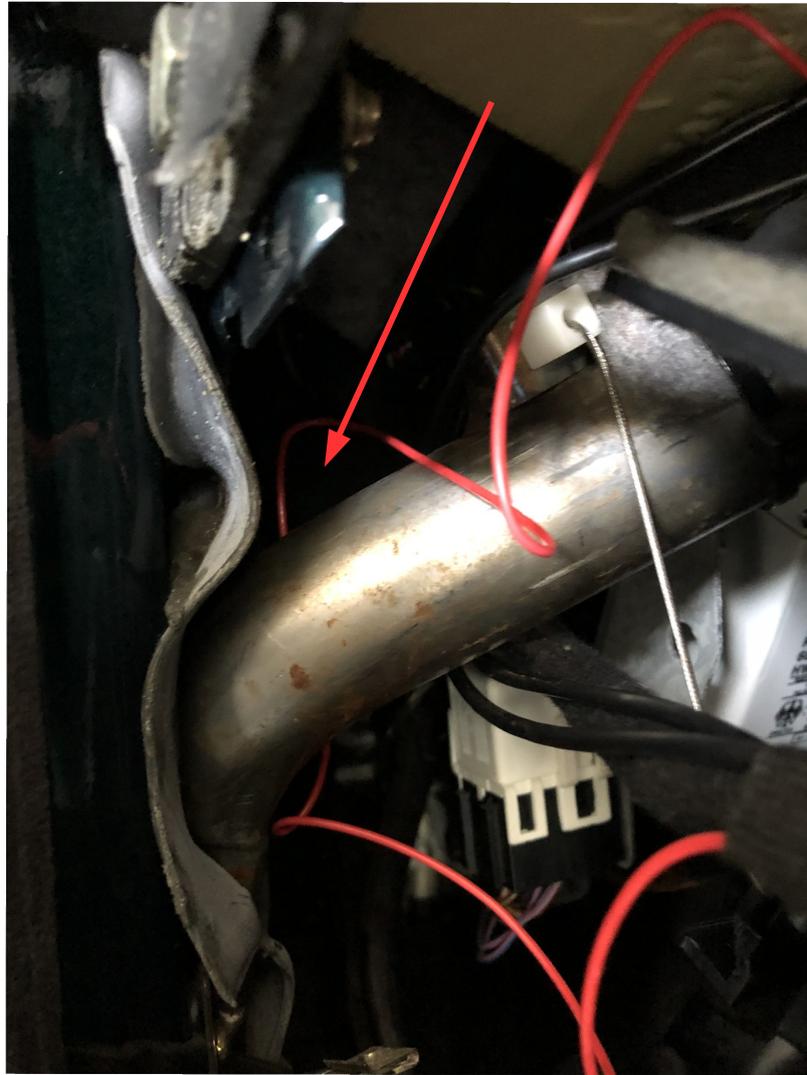
Um Durchzukommen müsst ihr den Quadlock zwischen den Schaumstoff durchdrücken. Ist eine ziemlich enge Sache. Habt Geduld und macht es in Ruhe.



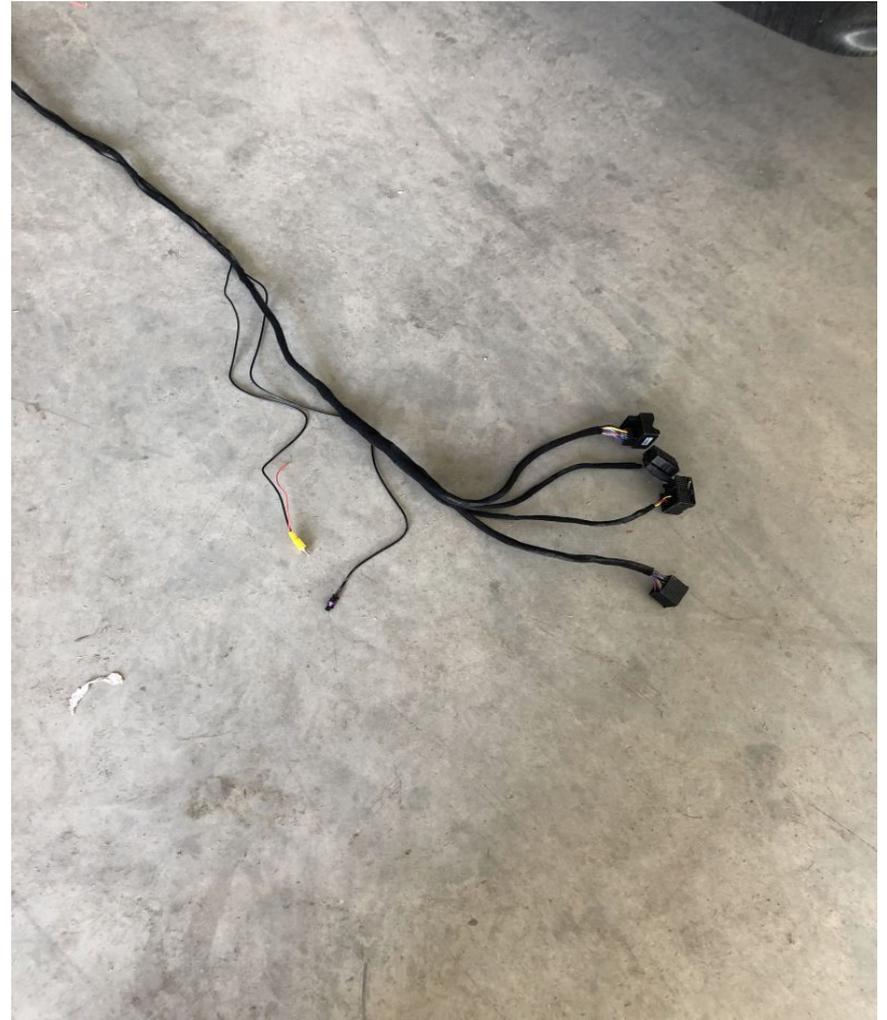
Im Fussraum muss nun die Verkleidung abgebaut werden, genauso wie das Pistolenfach. Beim Pistolenfach einfach die kleine Holzleiste vorsichtig abhebeln. Die ist nur drauf gesteckt. Danach die Schrauben lösen und einfach hängen lassen. Im Fussbereich auch die Schrauben lösen damit das Pistolenfach frei kommt. Öffnen weiterer Schrauben würde ich nur machen was ihr braucht. Ich hatte alles offen aber das ist gar nicht möglich. Auf dem 2. Bild habe ich nur mal einen Beispielpfeil gesetzt. !



Schraube und Halter der Motorhaubenentriegelung lösen und den Kabelstrang durch das offene Kombiinstrument links hinter dem Rohrrahmen runterführen und hinter die Verkleidung legen. Man kann dann auch gleich wieder alles festschrauben. Es muss nicht abgebaut werden!!



Antennen- und evtl. das rote Verlängerungskabel für die Rückfahrkamera sollte man dann auch gleich mit einziehen. Wichtig ist das Antennenkabel, da der Radio sonst keinen Ton macht :-)) Und auf die richtige Seite achten.!!



Nun die Kunststoffleisten abmachen und den Kabelstrang weiter nach hinten verlegen. Für die hinter Leiste muss die Sitzbank ausgebaut werden. Einfach anheben und vorsichtig nach vorne ziehen. Auf jeweilige Stecker und Anschlüsse achten!!
Danach sieht man die schwarze Plastikmutter. Die muss gelöst werden um die Kunststoffleiste hinten zu lösen.
Nun habt ihr schon mal den Kabelstrang auf der Rücksitzbank.



Es gibt 2 Möglichkeiten. Die 1. ist einfach. Unter dem Skisack hindurch in den Kofferraum und dort seitlich unter der Verkleidung verschwinden lassen.

Für die 2. Möglichkeit muss auch die Rückenlehne und die Hutablage ausgebaut werden. Unter der Hutablage könnte man auch in den Kofferraum gelangen.

Auf den Fotos sind wir unter dem Skisack durchgegangen und im Kofferraum seitlich entlang unter dem Teppich hinter die linke Verkleidung und konnten dann dort das Antennenkabel anschließen und den Quadlock miteinander verbinden.



Das war es nun mit dem Einbau des Avant 4 in den E38 mit Werksnavigationssystem.
Technische Daten und Optionen entnehmen bitte der www.avinusa.com Seite. Das Gerät wird aufgrund Der Wagen VIN geliefert inkl. passender Kabel.

Wünsche Euch nun viel Spaß und ich hoffe Ihr kommt mit der Anleitung zurecht.
Und wie Eingangs beschrieben. Ich übernehme keine Garantie für Schäden beim Einbau aufgrund meiner Anleitung.
Macht es in Ruhe und wer sich nicht sicher ist entweder zweimal schauen oder eine Mail an mich.

